

# **Aktuelle PRESSEMELDUNG**

der SPD-Fraktion im Kreistag Minden-Lübbecke

**Mittwoch, 13. September 2007**  
**Ansprechpartner: Reinhard Wandtke**  
Stellv. Fraktionsvorsitzender  
Tel. 0175 - 4 11 16 74

## **Kreis hat kein Verständnis für "KiBiz"**

Jugendhilfeausschuss stimmt SPD-Antrag zu/Resolution ans Land beschlossen

**Minden-Lübbecke.** Nicht nur auf den Straßen und Plätzen in NRW artikuliert sich der Unmut von Eltern, Erzieherinnen, Verbänden und Kommunen. Auch im VIP-Raum der Mindener Kampa-Halle stieß das geplante "Kinderbildungsgesetz" (KiBiz) des Landes jetzt auf Widerstand: Auf Antrag der SPD beschloss dort der Jugendhilfeausschuss des Kreises Minden-Lübbecke am Mittwoch eine Resolution, mit welcher der Landtag Nordrhein-Westfalen aufgefordert wird, dem Gesetzentwurf der schwarz-gelben Landesregierung nicht zuzustimmen.

Der Kreisjugendhilfeausschuss stützt in seiner Argumentation die kritische Linie, die die kommunalen Spitzenverbände, die Träger und die Beschäftigten bezogen haben. Der Sprecher der SPD im Jugendhilfeausschuss Reinhard Wandtke begrüßte den Mehrheitsbeschluss des Ausschusses, durch den die anhaltenden und massiven Proteste von Eltern und Erzieherinnen Unterstützung erfahren. Er bedauerte aber zugleich die Gegenstimmen von CDU und FDP: "Auf Landesebene deutet sich bei denen leichtes Umdenken an, und in anderen Gebietskörperschaften ziehen auch Vertreter dieser Parteien um der Sache willen mit an einem Strang; bei uns im Mühlenkreis ist leider nicht soviel Souveränität zu erkennen".

Anlage: Beschlossene ( mit 7 zu 4 Stimmen ) Resolution des Jugendhilfeausschusses Minden-Lübbecke, 12.9.2007